

Memorandum der Regierungen Großbritanniens, Frankreichs und Russlands vom 6. März 1917

In ihrem Memorandum vom 6. März 1917 fassten die Regierungen Großbritanniens, Frankreichs und Russlands die Ergebnisse ihrer Verhandlungen über ihre zukünftigen Einflussphären und Annexionen im asiatischen Teil des Osmanischen Reichs sowie über die Errichtung eines unabhängigen arabischen Staates oder einer Föderation arabischer Staaten zusammen. Zu letzterem Punkt hieß es dort:

"4. By agreement between France and England, the zone between the French and the British territories forms a confederation of Arab States, or one independent Arab State, the zones of influence in which are determined at the same time."

Zu den Heiligen Stätten hieß es:

"5. [...] With a view to securing the religious interests of the Entente Powers, Palestine, with the Holy places, is separated from Turkish territory and subjected to a special regime to be determined by agreement between Russia, France and England."

Das Memorandum wurde am 24. November 1917 in der "Isvestia" und am 19. Januar 1918 im "Manchester Guardian" veröffentlicht.

Quellen:

Memorandum der Regierungen Großbritanniens, Frankreichs und Russlands vom 6. März 1917, in: COCKS, F. Seymour (Hg.), *The Secret Treaties and Understandings. Text of the Available Documents with Introductory Comments and Explanatory Notes*, London 1918, S 44-47.

Literatur:

Veröffentlichung von Geheimdokumenten aus russischen Archiven durch die Zeitung "Iswestija" seit dem 23. November 1917; [Schlagwort Nr. 24046](#).

Empfohlene Zitierweise:

Memorandum der Regierungen Großbritanniens, Frankreichs und Russlands vom 6. März 1917, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturreporte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 24096, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/24096. Letzter Zugriff am: 20.05.2024.